



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 17.05.21

Bettina Hagedorn und Sandra Redmann zu Gast zum 10-jährigen Jubiläum das Kinder- und Jugendnetzwerkes (KJN) in Neustadt!

Auf Einladung der Vorsitzenden des Kinder- und Jugendnetzwerkes Neustadt (KJN), Mano Salokat und Beatrix Spiegel, besuchte Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und Nordstormarn, gemeinsam mit ihrer Landtagskollegin Sandra Redmann und Bürgermeister Mirko Spieckermann am 14. Mai 2021 die Projektwerkstatt des Kinder- und Jugendnetzwerkes Neustadt. In einem intensiven Gespräch von gut 2 Stunden ging es einerseits darum, die überzeugenden Erfolge des Kinder- und Jugendnetzwerkes seit 2011 in Erinnerung zu rufen, andererseits die wichtigsten Herausforderungen in der Umsetzung der Projektarbeiten im Kinder- und Jugendbereich gerade in der Corona-Pandemie zu besprechen und zusätzlich den Ausblick auf die Arbeit des Vereins mit der weiteren Bundesförderung aus den Programmen des Bundesfamilienministeriums „Demokratie leben!“ und „Kultur mach stark“ für Kinder und Jugendliche aus Neustadt und Umgebung zu diskutieren.

Hagedorn: „**Kinder und Jugendliche waren in dieser Pandemie seit 15 Monaten nicht nur durch den eingeschränkten Schulbesuch und den Verlust quasi aller sportlichen und kulturellen Vereinsaktivitäten ganz besonders betroffen, sondern auch in ihren – in diesem Alter besonders wichtigen – Sozialkontakten, was einen enormen Leidensdruck bei den Jugendlichen erzeugt hat. Gerade deshalb und auch anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Kinder- und Jugendnetzwerkes war ich mit meiner Landtagskollegin Sandra Redmann zu diesem intensiven Gedankenaustausch in Neustadt, woran nicht nur der „KJN-Chef“ Mano Salokat und seine Stellvertreterin Beatrix Spiegel teilnahmen,**

sondern auch der hauptamtliche Jugendcoach Danny Seidel und Bürgermeister Mirko Spieckermann. Die Kinder- und Jugendarbeit in Neustadt verfolge ich seit mindestens 15 Jahren ‚hautnah‘ und war eng eingebunden, als die Stadt Neustadt 2007 das 1. Mal eine vierjährige Bundesförderung von 100.000 Euro pro Jahr aus dem Bundesprogramm „Demokratie und Toleranz“ erhielt, was in Neustadt die vorbildliche Arbeit für Kinder und Jugendliche nachhaltig professionalisierte und viele tolle Projekte – unterstützt von vielen Ehrenamtlichen in Schulen und Vereinen – ermöglichte. Auf dieses ‚Fundament‘ konnte die Gründung des Kinder- und Jugendnetzwerkes Neustadt 2011 aufbauen und diese Erfolgsstory kontinuierlich mit massiver finanzieller Unterstützung des Bundes als einzige Projektförderung dieser Art in Schleswig-Holstein bis heute fortsetzen: Seit 2007 (!) fördert der Bund Neustadt aus den ‚Projekt-Töpfen‘ des Bundesfamilienministeriums für ‚Demokratie und Toleranz‘ (ca. 100.000 Euro jährlich) und seit 2016 zusätzlich aus ‚Kultur macht stark‘ mit 30.000 Euro pro Jahr zusätzlich. Gut angelegtes Geld! Wir waren tief beeindruckt über dieses professionelle und breit gefächerte Engagement für Kinder und Jugendliche vor allem durch dieses wunderbare Netzwerk. Es hat mich besonders gefreut zu erfahren, dass es trotz der Corona-Einschränkungen ein wichtiges schulartübergreifendes Projekt der Jugendlichen zum Untergang der Cap Arcona zum 3. Mai 2021 gegeben hat, was zeigt, wie wertvoll diese Arbeit des Kinder- und Jugendnetzwerkes Neustadt auch nach 14 Jahren weiterhin ist! Weiter so – ich freue mich auf die kommenden Jahre!“

Hintergrund:

Seit 2007 erhielt die Stadt Neustadt aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben“ 100.000 Euro. Seit dem 26.09.2011 gibt es das Kinder und Jugend Netzwerk Neustadt offiziell als Verein, der seit 2011 (bis aktuell 2024) aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben“ ca. 100.000€ jährlich erhält. „On Top“ wird das Kinder- und Jugend-Netzwerk Neustadt (KJN) seit 2016 (bis aktuell 2022) durch das Förderprogramm „Kultur macht stark“ nochmals pro Jahr mit 30.000 € pro Jahr für spezielle Projekte wie z.B. für kulturelle Nachmittagsangebote aus Berlin unterstützt. Schon heute ist klar, dass es von 2023 bis 2027 ein weiteres Förderprogramm „Kultur macht stark III“ mit dem Programm-Schwerpunkt „Demokratieförderung im ländlichen Raum“ geben soll, für das eine Bewerbung des KJN Neustadt mit der Stadt und anderen Partnern geplant ist.